

Wichtige Tipps für Eltern

- › Nutzen Sie die Vorteile der Mehrsprachigkeit!
Geben Sie Ihrem Kind die Möglichkeit davon zu profitieren – durch eine dauerhafte mehrsprachige Erziehung über die gesamte Kindheit hinweg.
- › Bieten Sie Ihrem Kind Zugang zu mehrsprachigen Angeboten und Aktivitäten, zum Beispiel in einem Sportverein, Musikkurs oder einer Sonntagschule.
- › Sprechen Sie konsequent in der Sprache, die Sie am besten beherrschen und die Ihnen am nächsten ist, auch wenn Ihr Kind Ihnen nur auf Deutsch antwortet oder die Sprachen mischt.
- › Lassen Sie sich nicht durch Vorurteile verunsichern!
- › Nutzen Sie bei Bedarf Beratungs- und Förderangebote.

BUCHTIPP

Solveig Chilla & Annette Fox-Boyer:
»Zweisprachigkeit/Bilingualität. Ein Ratgeber für Eltern.« Schulz-Kirchner Verlag, 2012.
(auch auf Russisch und Türkisch)



Nr. 2 – So geht Mehrsprachigkeit Vorurteile überwinden & Vorteile nutzen

AUTORINNEN

N. Gagarina, N. Topaj, D. Posse, S. Düsterhöft,
I. Gülzow · 2015

Weitere Flyer dieser Reihe, zusätzliche Informationen
und Empfehlungen finden Sie unter:
bivem.leibniz-zas.de/flyer

Die Flyer sind in mehreren Sprachen erhältlich.



BIVEM

HERAUSGEGEBEN VON

BIVEM – Berliner Interdisziplinärer Verbund
für Mehrsprachigkeit

c/o Leibniz-Zentrum Allgemeine Sprachwissenschaft
Schützenstraße 18 | 10117 Berlin

UNSERE BERATUNGSANGEBOTE

bivem.leibniz-zas.de/beratung

KONTAKT- UND BESTELLMÖGLICHKEIT

bivem.leibniz-zas.de/flyer



Leibniz-Zentrum
Allgemeine Sprachwissenschaft

GEFÖRDERT VON

beim Berlin

Senatsverwaltung
für Wirtschaft, Technologie
und Forschung



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

D D



BIVEM



So geht Mehrsprachigkeit Vorurteile überwinden & Vorteile nutzen

2

WISSENSCHAFT FÜRS LEBEN
Fakten – Studien – Informationen
für Eltern und pädagogische Fachkräfte

Wer ist eigentlich mehrsprachig?

Jemand, der zwei oder mehrere Sprachen perfekt beherrscht? Oder jemand, der nur einige Wörter in einer anderen Sprache kennt?

- › Eine eindeutige Antwort gibt es nicht. In der Wissenschaft werden unterschiedliche Positionen vertreten.
- › Eine gängige Ansicht ist, dass alle mehrsprachig sind, die im Alltag zwei (oder mehr) Sprachen benutzen können, unabhängig von ihren Kenntnissen in jeder Sprache oder vom Alter, in dem sie begonnen haben, die Sprache zu lernen.

Mehrsprachigkeit ist weit verbreitet:

- › Mehr als die Hälfte aller Menschen weltweit ist mehrsprachig.
- › In Deutschland steigt die Zahl der mehrsprachigen Menschen stetig an.
- › Fast jedes zweite Kind in Berlin wächst mehrsprachig auf.



Vorurteile überwinden

Es gibt noch immer viele Vorurteile gegen Mehrsprachigkeit und mehrsprachige Menschen. Aus der Forschung wissen wir, dass diese Vorurteile nicht stimmen.

- › Für ein Kind ist es nicht verwirrend, zwei oder mehrere Sprachen zu hören und zu sprechen. Der Spracherwerb wird durch Mehrsprachigkeit nicht erschwert.



- › Der gleichzeitige Erwerb von mehreren Sprachen führt nicht zu Problemen in der sprachlichen oder körperlichen Entwicklung.
- › Mehrsprachigkeit führt nicht zu Sprachstörungen und verschlimmert nicht bereits vorhandene Störungen.

Vorteile nutzen

Mehrsprachigkeit bringt viele Vorteile:

- › Mehrsprachige Menschen können leichter in verschiedene Kulturen eintauchen, andere Sprachen und Traditionen wertschätzen und tragen somit zu einer weltoffenen modernen Gesellschaft bei.
- › Mehrsprachigkeit eröffnet breitere berufliche Perspektiven.
- › Mehrsprachigen Kindern fällt das Lernen weiterer Sprachen leichter.
- › Mehrsprachige Menschen verfügen über bessere metasprachliche Fähigkeiten, das heißt, sie können besser über die Eigenschaften und Strukturen der Sprache nachdenken. Das ist z. B. für das Lesen- und Schreibenlernen wichtig.
- › Mehrsprachigkeit kann die Leistung des Gehirns und die Kreativität positiv beeinflussen – bis ins hohe Alter.

